

O Gott, du frommer Gott

eg 495b

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. O Gott, du from-mer Gott, du Brunn-quell gu-ter Ga - ben
ohn den nichts ist, was ist, von dem wir al-les ha - ben ge - sun-den Leib gib

S.

A.

T.

B.

mir und daß in sol-chem Leib ein un-ver-letz-te Seel und rein Ge-wis-sen bleib.

2. Gib, daß ich tu mit Fleiß, / was mir zu tun gebühret, / wozu mich dein Befehl / in meinem Stande führet.
Gib, daß ich's tue bald, / zu der Zeit, da ich soll, / und wenn ich's tu, so gib, / daß es gerate wohl.

3. Hilf, daß ich rede stets, / womit ich kann bestehen; / laß kein unnützlich Wort / aus meinem Munde gehen;
und wenn in meinem Amt / ich reden soll und muß, / so gib den Worten Kraft / und Nachdruck ohn Verdruß.

4. Find't sich Gefährlichkeit, / so laß mich nicht verzagen, / gib einen Heldenmut, / das Kreuz hilf selber tragen.
Gib, daß ich meinen Feind / mit Sanftmut überwind / und, wenn ich Rat bedarf, / auch guten Rat erfind.

5. Laß mich mit jedermann / in Fried und Freundschaft leben, / soweit es christlich ist. / Willst du mir etwas geben
an Reichtum, Gut und Geld, / so gib auch dies dabei, / daß von unrechtem Gut / nichts untermenget sei.

6. Soll ich auf dieser Welt / mein Leben höher bringen, / durch manchen sauren Tritt / hindurch ins Alter dringen,
so gib Geduld; vor Sünd / und Schanden mich bewahr, / daß ich mit Ehren trag / all meine grauen Haar.

7. Laß mich an meinem End / auf Christi Tod abscheiden; / die Seele nimm zu dir / hinauf zu deinen Freuden;
dem Leib ein Räumlein gönn / bei seiner Eltern Grab, / auf daß er seine Ruh / an ihrer Seite hab.

8. Wenn du die Toten wirst / an jenem Tag erwecken, / so tu auch deine Hand / zu meinem Grab ausstrecken,
laß hören deine Stimm / und meinen Leib weck auf / und führ ihn schön verklärt / zum auserwählten Hauf.